



De Brüch



**Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Hambergen und Wallhöfen**

**Februar 2017
März 2017**



Liebe Leserin, lieber Leser!

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich auf Adellers Fittichen sicher geführt, / der dich erhält, wie es dir selber gefällt; / hast du nicht dieses verspüret? (EG 317,2)

Es sieht aus wie eine Zeichnung - tatsächlich aber handelt es sich um ein Säulenkapitell, also um eine Steinskulptur am oberen Teil einer Säule. Die Säule befindet sich im Kreuzgang des Klosters Loccum; Loccum liegt bei Hannover, in der Nähe des Steinhuder Meeres.

Was ist zu erkennen?
Zu sehen ist ein Adler, ein großer Adler mit ausgebreiteten Schwingen; in seinen Krallen hält er einen kleinen Adler, ein Junges. Diese Skulptur ist ein Gottessymbol: sie will etwas von Gott sagen - und von seiner Beziehung zu uns Menschen.

Um das zu verstehen, muss man etwas vom Adler wissen. Junge Adler verlassen ungerne das schützende Nest. Deshalb kommt der Tag, an dem der Vater oder die Mutter das Junge nimmt und es hoch in die Luft trägt. Und dann wird das Junge fallen gelassen! Es versucht schreiend und flügelschlagend zurecht zu kommen. Vater oder Mutter stürzen sich schließlich wie ein Stein hinterher, schnappen



sich ihr Junges, lassen es wieder fallen, bis es gelernt hat, selbst zu fliegen. Das muss man wissen, um zu verstehen, weshalb diese Skulptur im Loccumer Kloster ein Zeichen für Gott ist.



Gott, der uns fallen lässt! Gott, der uns fallen lässt, dass wir nur noch verzweifelt stürzen und nach Haltschreien. Gott, der uns auffängt und erneut fallen lässt, bis wir es begriffen haben ... Das Bild vom Adler ist, finde ich, ein provozierendes Gottesbild! Und es passt gut in die Passionszeit jetzt, in der Christen besonders den Leidensweg Jesu meditieren. Leid, Schmerz, Angst, Verzweiflung - was hat das für einen Sinn? Warum lässt Gott so etwas zu? Warum macht er die Welt nicht ohne all dem?

Das Bild vom Adler lässt vielleicht ahnen, dass sich hinter den dunklen Phasen unseres Lebens nicht ein sinnloses, gleichgültiges Schicksal verbirgt, sondern ein Gott, der es gut mit uns meint: der wie ein Vater und wie eine Mutter zu uns ist, die möchten, dass wir voller Vertrauen leben und gleichsam fliegen lernen.

Ihr Pastor Wolfgang Starke

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 4.100 Exemplare

Redaktion: Redaktionskreis Hambergen -Wallhöfen

Fotos: privat

Kirchenvorstandswahl 2018

Wir brauchen „DICH“!

Im Jahr 2018 wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt.

Der Kirchenvorstand ist das von der Gemeinde gewählte Leitungsgremium vor Ort. Er nimmt gemeinsam mit dem Pfarramt die Aufgaben der Kirchengemeinde wahr und trägt insbesondere die Verantwortung für Finanzen, Gebäude und Grundstücke. Als „Arbeitgeber“ hat der Kirchenvorstand die Dienstaufsicht für die in der Gemeinde angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Schließlich ist der Kirchenvorstand auch mitverantwortlich für den Gottesdienst und die Konfirmandenarbeit. So nimmt er gemeinsam mit dem Pfarramt die geistliche Leitung der Gemeinde wahr. Ein fruchtbares Zusammenwirken zwischen Kirchenvorstand und Pfarramt ist von großer Wichtigkeit, denn nur so kann man dem Wohl der Gemeinde dienen und gerecht werden.

Aus meiner ehemaligen Tätigkeit als Kirchenvorsteher kann ich dieses bestäti-

gen und versichern, dass dieses immer Priorität in den monatlichen Sitzungen hatte. An die abwechslungsreiche Arbeit und oftmals angeregten Diskussionen mit netten Mitstreitern erinnere ich mich gerne. Besonders aber haben mir die vielen Gottesdienste unterschiedlichster Art, Kraft und Zuversicht für die neue Woche gegeben.

In der heutigen, hektischen Zeit, finden sich leider immer weniger Gemeindeglieder bereit, diese wichtige Aufgabe wahrzunehmen.

Ich bitte darum sehr, 500 Jahre nach der Reformation durch Martin Luther, einmal zu überlegen und zu bedenken, ob eine Kandidatur für den neuen Kirchenvorstand nicht in Frage käme! Es wäre schade und kaum vorstellbar, wenn nicht auch in Zukunft die Kirche ein wichtiger Mittelpunkt unserer Dörfer sein würde!

Für offene Fragen stehen die Pastoren und Mitglieder der Kirchenvorstände gerne zur Verfügung.

Uwe Bokelmann

Stichwort: „7 Wochen Ohne“



Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche. Seit mehr als 30 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto für die Zeit vom 1. März bis 15. April 2017 heißt: „Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort.“

Infos: www.7-wochen-ohne.de

Neue filmische Dokumentation zur Muna Lübberstedt

Manchen älteren Mitbürgern ist die Geschichte der Muna Lübberstedt noch vertraut. Vielen anderen Menschen, die neu in der Gemeinde sind oder ganz einfach jünger, ist diese Vergangenheit nicht bekannt. Mit der Geschichte unseres Landes sind sie vertraut, von den Konzentrationslagern im Dritten Reich wissen sie, aber: So in unserer Nähe? Unglaube ist die erste Reaktion, wenn man von „Lübberstedt“ als Standort eines Konzentrationslagers hört. Aber es ist tatsächlich wahr, in der NS-Zeit befand sich eine Außenstelle des KZ Neuengamme zwischen Axstedt und Lübberstedt. Hier wurden Zwangsarbeiterinnen gefangen gehalten, die unter unwürdigen Bedingungen ihr Leben fristen mussten. Einige Menschen fanden dabei den Tod, ihrer wird auf dem Friedhof in Lübberstedt gedacht.

Nach dem Krieg übernahm die Bundeswehr das Gelände der ehemaligen „Luftwaffenarsenalanstalt Lübberstedt“. Seit die Bundeswehr den Standort Axstedt verlassen hat, ist das Gelände wieder zugänglich, aber nicht für jedermann offen. Die Zukunft dieses Areals ist noch in Planung, ein Naturschutzgebiet ist angedacht. Bereits vor über 20 Jahren gründeten engagierte und geschichtsbewusste Bürger/innen den Verein „Arbeitskreis Muna Lübberstedt e.V.“, der sich mit der Geschichte der Muna beschäftigt und verschüttetes Wissen ans Tagelicht beförderte. Als Initiatoren sind ganz besonders der leider zu früh verstorbene Volrad Kluge, Barbara Hillmann und Erdwig Kramer zu nennen, die ehrenvolle Verdienste um diese

Aufgabe erwarben. 1996 erschienen die Ergebnisse ihrer Recherche, bei der sie von Thorsten Gajewi und Rüdiger Kahrs unterstützt wurden, in einem Buch. Es trägt den Titel „Lw. 2/XI – Muna Lübberstedt Zwangsarbeit für den Krieg“ und ist bei „Edition Temmen“ erschienen.

Mit dem Erscheinen der Dokumentation hatte der Verein sein Werk aber noch nicht vollendet. Man wollte den Menschen die Orte dieses unrühmlichen Teils unserer Geschichte nun auch zeigen. Mit unendlich viel Initiative gelang es Erdwig Kramer und seinen Vereinsmitstreitern, eine Erlaubnis für Führungen durch das Gelände zu erhalten. Seit mehreren Jahren werden diese Führungen einmal im Monat angeboten und erfreuen sich großen Zuspruchs. Ziel ist die Bewusstmachung dieses Teils der Geschichte, um die Wiederholung solcher Fehler zu vermeiden. Dazu trug auch die vor einigen Jahren vom Theater „Das Letzte Kleinod“ gespielte dokumentarische Inszenierung auf dem Muna-Gelände bei. Viele Axstedter und Lübberstedter führen auf dem Weg zu diesem Schauspiel zum ersten Mal auf dieses Gebiet. Sie äußerten sich hinterher tief beeindruckt. Die einfühlsame Darstellung hatte ihnen Einblick in das damalige Geschehen gegeben. Dies wurde durch die kompetent begleiteten Führungen durch Erdwig Kramer und sein Team fortgesetzt. Bei jedem Gebäude wird dem Betrachter eine Vorstellung davon vermittelt, was hinter diesen Mauern geschah.

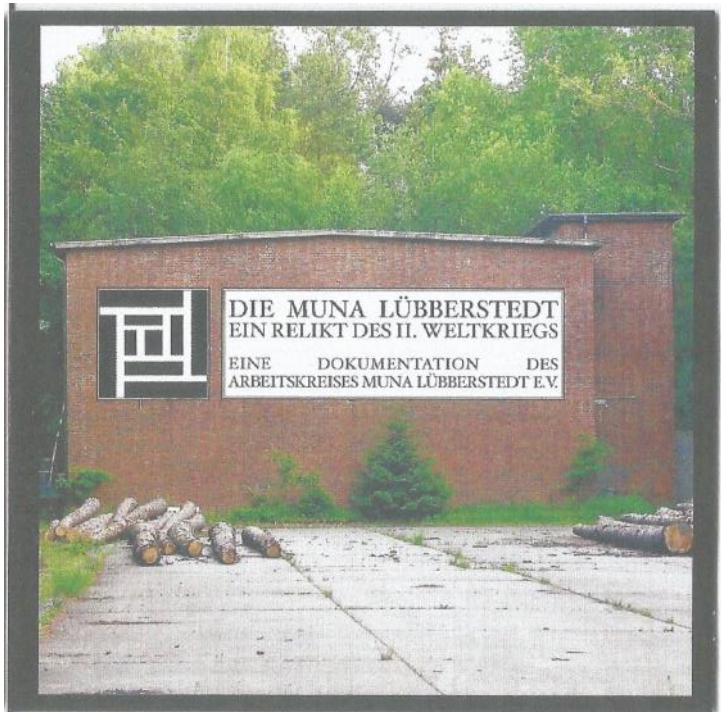
Nun nagt allerdings der Zahn der Zeit an der Bausubstanz und es ist absehbar, dass diese Gebäude bald nicht mehr existieren werden. Somit galt es, den derzeitigen Status festzuhalten. Es entstand die Idee der filmischen Dokumentation. Schon vor einigen Jahren wurde damit begonnen, die Gebäude, Straßen und Bunker aufzunehmen. Der Verein Muna Lübbberstedt erhielt somit von der Firma Skylab-Studios in Rastede eine Fülle von Material, die aber viel zu umfangreich für eine Präsentation war.

Nun begann ein neuer Arbeitsschritt: Das Wichtigste musste ausgewählt werden. Allerdings galt es auch, das Ganze in den historischen Zusammenhang einzubetten und das Leben der Bevölkerung der beiden Ortschaften Lübbberstedt und Axstedt nicht außer Acht zu lassen. Dies bot eine neue Möglichkeit, die Zeitzeugen zu Wort kommen zu lassen und somit ihre bedeutsamen Stimmen zu erhalten. Der Verein betrachtet die Arbeit von Skylab-Studios als sehr erfolgreich. Es ist jetzt ein 30-Minuten-Film entstanden, der die Geschichte der Muna wiedergibt und

auch in Schulklassen vorgeführt werden kann.

Die DVD ist gegen eine freiwillige Spende von 5 € bei Blumen-Müller in Lübbberstedt, im Salon Schnibbelecke in Axstedt und in der Buchhandlung Schattulle in Osterholz-Scharmbeck erhältlich. Für Fragen wenden Sie sich am besten per E-Mail unter koegel-r@web.de an den Verein.

*Karina Kögel-Renken, Vorsitzende
Arbeitskreis Muna Lübbberstedt e.V.*



Wenn der Mensch den Menschen braucht, sind wir für Sie da.

Osterholz-Scharmbeck
Koppelstr. 37 Bahnhofstr. 74b
04791/5672
oder **0171-6432949**

Worpswede
04792/9567377

Hambergen
04793/957095

Tag und Nacht

otten
& ARMBRUST
BESTATTUNGEN



www.otten-bestattungen.de
info@otten-bestattungen.de



Ihr Bestatter in Osterholz-Scharmbeck, Hambergen, Worpswede und Umgebung



Elektrotechnik
Kohlmann

Meisterbetrieb

- Haus- & Industrieinstallationen
- Telekommunikation
- TV - Anlagen
- E - Check

Bahnhofstraße 102 27729 Hambergen
Telefon **04793 - 8864**

server-admins
network, computer & more



Wesermünderstraße 13
27729 Hambergen
Tel.: 04793/953201

www.server-admins.de



HEINRICH MEHRTENS

Wellbrock

REITH- UND ZIEGELBEDACHUNGEN

- ♦ Reithdacheindeckungen
- ♦ Ziegeldacheindeckungen
- ♦ Wärmedämmarbeiten
- ♦ Bauklempnerarbeiten
- ♦ Außenwandbekleidungen
- ♦ Flachdacharbeiten
- ♦ Schornsteinkopfbekleidung
- ♦ Dachflächenfenster

Lange Reihe 21 · 27729 Hambergen-Heilsdorf · Tel.: 04793 - 2314 · Fax: 04793 - 95 78 800
E-Mail: wellbrock-hambergen@t-online.de

Es ist normal, verschieden zu sein!



Diese Worte kennen Sie sicherlich oder haben sie schon mal irgendwo gehört. Dieser Satz steht für die gemeinsame Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern in der integrativen Arbeit in pädagogischen Einrichtungen.

Wir, als Integrationskindergarten, **leben** genau dies mit allen Kindern, die unsere Einrichtung besuchen. Egal ob ein Kind behindert, von Behinderung bedroht oder nichtbehindert ist. Wir nehmen jedes Kind mit seiner individuellen Persönlichkeit, Kompetenz und Entwicklung an. In unserer Integrationspädagogik erleben Kinder, Eltern und Erzieherinnen gemeinsam, dass alle Menschen "verschieden" sind, aber dass diese Verschiedenheit die Gemeinschaft bereichert. Jedes Kind erlebt sich somit als einzigartig, kompetent und wichtig.

Die Integration bedeutet für uns, das Umfeld so zu gestalten, dass die Autonomie aller Kinder gewährleistet ist. Unser pädagogisches, offenes Konzept und unsere Räumlichkeiten sind so ausgerichtet, dass alle Kinder am Tagesablauf und im Gruppengeschehen an allen Aktivitäten teilhaben können.

Das bedeutet auch, dass Veränderungen zu unserer Arbeit gehören.

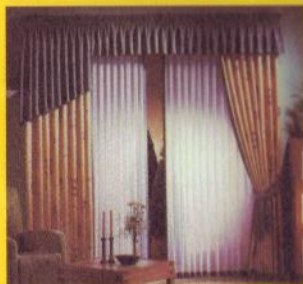
Die Aufgaben von uns Erzieherinnen und insbesondere den heilpädagogischen Fachkräften ist es hierbei, den Kindern jede notwendige Hilfe und persönliche Assistenz zu gewähren, um Lernziele zu erreichen. Dies geschieht ganz praktisch, z.B. durch den Einsatz von begleitenden Gebärdensprachen oder dem Wiederholen bestimmter Aufgaben.

In unseren zwei Integrationsgruppen mit je 18 Kindern und drei Erzieherinnen können insgesamt bis zu 8 Kinder mit besonderem Förderbedarf aufgenommen werden. Die „Normalität des Verschiedenseins“ zu erleben und zu erfahren, ist unser täglicher Begleiter.

Wenn wir ihr Interesse an unserer integrativen Arbeit geweckt haben und Sie ihr Kind in unserer Einrichtung unterbringen möchten, oder wenn Sie ein Kind haben, das einen Anspruch auf besonderen Förderbedarf hat, melden Sie sich gern bei uns.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße aus der Arche!



Traumhafte Fensterdekorationen

Individuelle Beratung • Fachgerechtes Aufmessen

Gedr. *Baake*

Bergstraße 12 • 27729 Vollersode • Tel. (04794) 212

Ohne *Sonntag*
gibt's nur noch
Werktag.

EKD
Evangelische
Kirche
in Deutschland



Dörte Wrieden

UNZ - EG I

Auto Leasing

Wahlhafen

04793 - 94 00

www.200RJAUTOS.de

Ich zähle **Höchstpreise**
bei nur Ankauf
und bei Inhabungsnahme.

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT BESTATTUNGSHAUS FRANZKE



Worpswede

Dorfstr. 1 • 27726 Worpswede

Tel 04792 - 1269

Fax 04792 - 31 08 42

Gnarrenburg

Hermann-Lamprecht-Str. 33

27442 Gnarrenburg

Tel 04763 - 1493

Grasberg • Tel 04208 - 1694

Heizöl/Diesel



TECKLENBURG

Mit Energie für Sie da

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen

Tel. 04793/790

www.tecklenburg.net

Unsere „neue“ Holzwerkstatt

Schon seit über 20 Jahren gibt es eine HOLZWERKSTATT im Kindergarten, oben in der Sternengruppe.

Gestartet sind wir mit einem alten ausran-
gierten Tisch und Werkzeugen, gespendet
von Eltern.

Inzwischen besitzen wir zwei professio-
nelle Kinderwerkbänke,
verschiedene Hölzer
und Werkzeuge für alle
anfallenden Holzarbei-
ten.

Der Werkraum lag über
dem Schlafräum der
Krippenkinder und
konnte nur dann benutzt
werden, wenn kein Kind schlief.

Da mittlerweile 15 Kinder in der Krippe
betreut werden und die Arbeiten in der
Holzwerkstatt häufig beim Schlafen stör-
ten, sind wir vor kurzem innerhalb der
Räumlichkeiten umgezogen. Mit Hilfe
und den Fähigkeiten unseres Hausmeis-
ters Herrn Wellbrock wurde der Abstell-
raum mit der Werkstatt getauscht.

Im Werkraum arbeiten Kinder ab 4 Jahre,
die einen Werkstattausweis besitzen.
Dafür arbeiten sie mit einem Stück Holz:
Sägen, Schmirgeln, Hämmern - ein Boot
entsteht.

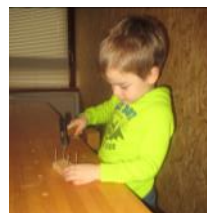


Sie lernen, wo das
Werkzeug zu finden
ist, den Umgang da-
mit und welche Re-
geln zu beachten
sind.

Viele Kinder warten
sehnstchtig darauf, 4
Jahre alt zu werden, endlich das Boot zu
bauen, um dafür ein Diplom zu erhalten
und den Ausweis, den sie im großen Mor-
genkreis in der Halle mit viel Applaus
überreicht bekommen

Fynn sagt dazu: „Da kann man viele Sa-
chen machen, die man bauen möchte. Und
Marlon ergänzt: „Auch Schiffe bauen. Es
gibt ganz viele gute Regeln – nicht an die
Wand hauen, nicht in
den großen Tisch sä-
gen und sich nicht
streiten.“

Emily hat gerade erst
ihren Ausweis bekom-
men und sagt: „Ich
musste ein Boot bau-
en, das war nicht ganz einfach, und ich
habe mir auf den Finger gehauen. Es hat
aber nicht geblutet.“



Liebe Grüße aus Kindergarten und Krippe



Passionsandachten für Jugendliche, Konfirmanden und Erwachsene

Ein schönes Erlebnis im Dunkeln früh morgens zur Kirche zu gehen. Etwas über die Passion Jesu zu hören, gemeinsames Singen und Beten als etwas sehr positives zu erfahren. Man sieht die Sonne aufgehen – den Tag anbrechen. Beim gemeinsamen Frühstück kann man sich austauschen und die restliche Müdigkeit ablegen. Man geht gestärkt und hoch motiviert in den Alltag zurück.

Wir laden zu vier besonderen Andachten ein. Es geht um den Leidensweg Jesu. Die Andachten dauern ca. 20-30 Minuten. Anschließend laden wir zum Frühstück bzw. Abendbrot ein (kostenlos!!) Ende soll gegen 6.50 Uhr

sein, damit Schüler, Auszubildende und andere rechtzeitig zum Bus kommen können.

Hier die Termine (**achtet auf den Veranstaltungsort!!**):

Hambergen:

22.3.2017 um 5.45 Uhr im Pharisäer Café mit Frühstück im Anschluss

5.4.2017 um 5.45 Uhr im Pharisäer Café mit Frühstück im Anschluss

Wallhöfen:

29.3.2017 um 18.00 Uhr im Foyer der Kirche mit Abendbrot im Anschluss

12.4.2017 um 18.00 Uhr im Foyer der Kirche mit Abendbrot im Anschluss

Wir freuen uns auf Euch!

Magrit Rauf und Team

Rückblick: **Andachten zur Friedensdekade**

Im November fanden im Wallhöfener Gemeindehaus wieder die Andachten zur Friedensdekade statt. Die Andachten standen in diesem Jahr unter dem Motto *Kriegsspuren*. Kriege hinterlassen vielfältige Spuren. Es werden Menschen und Tiere getötet, Land verwüstet und Überlebende sind traumatisiert.

Auch hier, wo es keinen Krieg gibt, hat der Krieg seine Spuren hinterlassen. Menschen fliehen aus Kriegsgebieten und suchen hier Sicherheit. Andere werden von der Bundeswehr in Krisengebiete geschickt und erleben dort Traumatisierendes.

Das Besondere an den Andachten ist, dass sie interaktiv gestaltet sind und, dass sich das konkrete Thema erst in der Andacht durch das Ziehen von Karten ergibt. An den zehn Abenden kamen



jeweils zwischen 30 und 45 Konfirmanden, viel mehr als wir erwartet haben. Wir haben verschiedene Bilder und Texte angeschaut und gehört und daraufhin Rezepte für Frieden geschrieben, Gegensätze aufeinander prallen lassen, Werbeslogans entwickelt und Elfchen verfasst – und das alles in nur 20-30 Minuten pro Abend. Alles in allem hatten wir schöne Andachten, die bestimmt den einen oder anderen zum Nachdenken angeregt haben. *Stephanie Rauf*

Verabschiedung von Gerold Gerdes

Traurig aber wahr und kaum zu glauben: Mit der Veranstaltung "THE NIGHT BEFORE CHRISTMAS" am 23.12.16 um 19 Uhr in der Ansgari-Kirche in Wallhöfen verabschiedete sich der Jugendpfleger Gerold Gerdes in den Ruhestand.

Gerold Gerdes ist am 2.8.1951 in Aurich in Ostfriesland geboren und aufgewachsen. Nach dem Abitur ist er nach Oldenburg gezogen und hat dort Pädagogik studiert und mit dem Diplom abgeschlossen. Danach nahm er an diversen Weiterbildungen (Kultur- und Tanzpädagogik) teil, übte Jobs aller Art aus, u.a. betrieb er ein Musik-Cafe in Bremen-Walle und hatte verschiedene Stellen in der Kinder- und Jugendarbeit, die oft zeitlich befristet waren.

Erst im Sommer 2001, als seine Tochter Annlena geboren wurde, hat er sich auf die

Stelle als Samtgemeindejugendpfleger (fest und unbefristet) beworben und es hat geklappt. Er hat dort die Liebe zur Musik mit seinem pädagogischen "know-how" gut verbinden können und die Zusammenarbeit zwischen der Samtgemeindejugendarbeit und der evangelischen Jugendarbeit der Kirchengemeinden Wallhöfen und Hambergen erheblich unterstützt und bereichert, z.B. in Gottesdiensten (Musikseminar mit den Konfis in Wallhöfen), Gemeindefesten, die "Offene Bühne" und ganz besonders bei THE NIGHT BEFORE CHRISTMAS.



Für die exzellente Zusammenarbeit danken wir herzlich!

Petra Samko, Vorsitzende
Jugendausschuss Wallhöfen/Hambergen

Konfirmanden gestalten Gottesdienste

Die Älteren in unseren Kirchengemeinden mögen sich noch an ihre Prüfung vor der Konfirmation erinnern. In einem Gottesdienst wurden sie vor der Gemeinde abgefragt zu den Themen des Unterrichtes. Und wer nicht gut genug gelernt hatte oder ins Stottern kam, blamierte sich. Heute zeigen die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf andere Art, was sie im Unterricht gelernt und erlebt haben. Jede Gruppe gestaltet ihren eigenen Vorstellungsgottesdienst. Und damit stellen sich die Jugendlichen nicht nur der Gemeinde vor, sondern sie erzählen auch von ihren Vorstellungen, wie Kirche für sie attraktiv sein kann. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden suchen Lieder aus, überlegen sich, wie die Kirche für diesen Gottesdienst ge-

schmückt werden soll. Sie malen Bilder und gestalten Plakate, üben kleine Theaterszenen zum Thema des Gottesdienstes ein, formulieren Gebete und predigen so auf ihre Weise. Sie zeigen, woran sie glauben, was ihnen wichtig ist und was sie sich für ihre Kirche wünschen. Die Vorstellungsgottesdienste sollte man sich nicht entgehen lassen, denn die Jugendlichen bereichern uns mit ihren Ideen, mit ihren Fragen und Hoffnungen.

Herzliche Einladung zu den beiden Vorstellungsgottesdiensten am Sonntag, den 12. Februar und am Sonntag, den 5. März um 10 Uhr in der Hamberger Kirche.

Diakonin Uta Pralle-Häusser

WAS ZÄHLT IST DIE MENSCHLICHKEIT.

Familiärer Beistand
in schwerer Zeit.
Das ist unser Ziel!



04791-931 555 2
www.stelljes-bestattungen.de

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

Lange Straße 17 · 27711 Osterholz-Scharmbeck

MALERBETRIEB

JK REIMEYER
JENS

Jens Kreimeyer
Maler- & Lackierermeister
Harrendorfer Strasse 33
27729 Axstedt
Bahnhofstrasse 27
27729 Hambergen

MIT FARBEN LEBEN
UND BELEBEN

Telefon: 04748 - 822 601
04793 - 95 70 879

Mobil: 0160 - 81 18 624 Fax: 04748 - 822 602 eMail: jens.kreimeyer@t-online.de

Praxis für
LOGOPÄDIE

- Sprachtherapie
- Sprechtherapie
- Stimmtherapie
- Atemtherapie

Madlen Burwitz
Bahnhofstrasse 27
27729 Hambergen
Tel: 04793 - 95 70 877

www.logopaedie-hambergen.de

terling
In Verbindung mit Fachkompetenz

TV SAT HIFI
Jens Zimmer
jens.zimmer@satspezi.de

IQ
IMMER QUALITÄT

Bahnhofstrasse 4B
27729 Hambergen

Tel.: 04793 - 83 28
Mobil: 0162 - 218 84 24

Bestattungen
Lilienthal

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Hünenstein 4
Tel. 04791 / 5100

27729 Hambergen
Bahnhofstr. 13
Tel. 04793 / 957667

www.lilienthal-bestattungen.de

Kleidersammlung für Bethel

**durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
Hambergen und Wallhöfen**

vom 10. Februar bis 16. Februar 2017

Abgabestellen:

Gemeindehaus

Bahnhofstraße 2, 27729 Hambergen

Gemeindehaus

An der Kirche 1, 27729 Wallhöfen

jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – Jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.



Malerei- & Bausanierungs-Betrieb

www.Malerei-Bohlmann-Omar.de

Hans-Georg Bohlmann Mobil 0171/6036463
Hassan Omar Mobil 0171/7443694

Büro
04793 / 956916
Fax
04793 / 956926

Wir führen für Sie aus:

- kreative Lasur- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Fassadenarbeiten
- sämtliche Bodenbelagsarbeiten
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Dornbusch 2 a 27729 Hambergen E-Mail: bohlmann-omar@t-online.de



*Uhren und
Schmuck in ihrer
schönsten Form!*

Luise Benjes
Uhrmachermeisterin

Hof Neuenkrug · Stader Str. 2
27729 Hambergen
Telefon (047 93) 1082
E-Mail: luise.benjes@ewetel.net



Neu: Liegendtransporte!

Taxen (5 u. 9-Sitzer) · Mietwagen · Kurierdienste,
Behinderten-, Rollstuhl u. Krankentransp. (sitz. u. liegend)

H ...bequem und sicher
ankommen!
TAXI HARMS
Vollersode · Tel.(0 47 93) 89 40
www.taxi-harms.de



Restaurant · Campingplatz

- Festräume bis 70 Personen
- Saisonale Küche
- Terrasse und Biergarten
- Wohnwagen- und Zeltplätze

H ...Gemütliche
in erstklassiger Atmosphäre!
HEIDEHOF
Vollersode · Tel.(0 47 93) 35 88
www.heidehof-harms.de

GeestApotheke

Inh. Jan Gensigk
Wallhöfener Strasse 62
27729 Vollersode
Tel: 04793-953445



HambergerApotheke

Inh. Jan Gensigk
Hauptstrasse 22
27729 Hambergen
Tel: 04793-953435

„Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist.

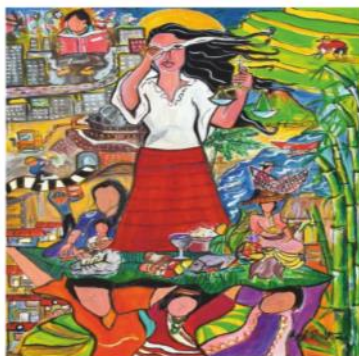
In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage.

Mit der von ihnen erarbeiteten Ordnung laden uns philippinische Christinnen zum **Weltgebetstag** ein. Sie erzählen von den über 7.000 Inseln der Philippinen, die trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit sind. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich.

Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeitenden im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt.

Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen in ganz Deutschland und in aller Welt zum **Freitag, dem 3. März 2017** Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten. Auch in unserer Region Hambergen/Wallhöfen werden Frauen, und das ist neu (!), aus beiden Kirchengemeinden, dazu eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst miteinander vorzubereiten und durchzuführen. Haben Sie Lust, mitzumachen, kommen Sie neu dazu oder waren Sie schon einmal dabei? „Na klar“, werden die „alten Häsinnen“ sagen, „und wir tun es wieder! Und freuen uns, neue und bekannte Gesichter zu sehen!“ Das wird spannend – ich freue mich auf Sie alle. Vielleicht mögen Sie sich bei mir melden, dann kann ich besser planen und für Jede entsprechendes Material vorbereiten! Die Vorbereitungsgruppe trifft sich im Gemeindehaus in Wallhöfen jeden Mittwochabend im Februar ab 19.00 Uhr!



Und wenn wir dann soweit sind – heißen wir Sie alle, liebe Leser und Leserinnen, am **3. März ab 18:00 Uhr** in der **Ansgari Kirche in Wallhöfen** „MABUHAY – „Willkommen! Hab ein langes Leben!“

Herzlich Willkommen zum Gottesdienst zum Weltgebetstag – (...nicht nur der Frauen!)

5.2.2017

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Beißner)

12.2.2017

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden/mit Abendmahl
(Diakonin Pralle-Häusser/Pastor Beißner)

15.2.2017

16 Uhr Andacht im Eichhof (Pastor Beißner)

19.2.2017

10 Uhr Familiengottesdienst mit Kindergarten „Arche“
(Pastor Beißner)

26.2.2017

10 Uhr Gottesdienst (Pastor i.R. H. Gehrke/Ritterhude)

3.3.2017

18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in **Wallhöfen**
(Uta Keller mit Team)

5.3.2017

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden/mit Abendmahl
(Diakonin Pralle-Häusser/Pastor Beißner)

12.3.2017

18 Uhr Abendgottesdienst (Pastor Starke)

15.3.2017

16 Uhr Andacht im Eichhof (Pastor Starke)

19.3.2017

10 Uhr Regionalgottesdienst:
Bürgerkanzlei mit Anke Peper/
Kirche und Landwirtschaft

26.3.2017

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Beißner)

2.4.2017

10 Uhr Regionalgottesdienst in **Wallhöfen**:
Bürgerkanzlei mit Jörg Gantzkow/
Kirche und Sport

Passionsandachten

Donnerstag/16.3.2017

18 Uhr Friedhofskapelle Lübberstedt (Pastor Beißner)

19 Uhr Moorkate Ströhe (Pastor Beißner)

Passionsandachten für Konfirmanden u. Jugendliche

Mittwoch/22.3.2017

5.45 Uhr/Frühschicht Pharisäer-Café/anschl. Frühstück
(Magrit Rauf + Team)

5.2.2017

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(Pastor Starke)

12.2.2017

10 Uhr Gottesdienst / ab 9.30 Uhr Kirchenkaffee
(Pastor Starke)

19.2.2017

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Starke)

26.2.2107

18 Uhr Abendgottesdienst
(Pastor i.R. H. Gehrke/Ritterhude)

3.3.2017

18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
(Uta Keller mit Team)

5.3.2017

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst / ab 9.30 Uhr Kirchenkaffee
(Pastor Starke)

12.3.2017

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
(Pastor Starke)

19.3.2017

10 Uhr Regionalgottesdienst in **Hambergen:**
Bürgerkanzle mit Anke Peper/
Kirche und Landwirtschaft

26.3.2017

18 Uhr Abendgottesdienst (Pastor Beißner)

2.4.2017

10 Uhr Regionalgottesdienst:
Bürgerkanzle mit Jörg Gantzkow/
Kirche und Sport

Passionsandacht

Donnerstag 30.3.2017

18 Uhr Friedhofskapelle Vollersode (Pastor Starke)

Passionsandacht für Konfirmanden u. Jugendliche

Mittwoch/29.3.2017

18 Uhr „Spätschicht“ Foyer Kirche / anschl. gemeinsames Essen
(Magrit Rauf)

Kennen Sie diese Damen?

Oben: Jasmin Schnackenberg, Joy Barth
 Unten: Martina Schmidt, Andrea Manthel-Tienken, Sandra Dreher, Elke Stracke
Wer sind wir? Wir möchten uns einmal vorstellen. Uns verbindet der Beruf. Wir arbeiten in der Samtgemeinde Hambergen als Erzieherinnen. In der Samtgemeinde gibt es seit 20 Jahren ein besonderes Bündnis - **Aktion Kind**.



Dieses Bündnis setzt sich aus den fünf Kindertagesstätten zusammen DRK-Kindergarten „Am Zauberwald“ in Ströhe / DRK-Kindergarten „Sonnetau“ Heißenbüttel / Ev. Integrationskindergarten „Arche“ Hambergen / Kindertagesstätte „Hand in Hand“ der Lebenshilfe OHZ in Axstedt
Was machen wir? Das Bündnis Aktion Kind organisiert zweimal im Jahr größere Veranstaltungen für Kinder und Familien. Für Kinder arrangieren wir spannende Nachmittage, beispielsweise ein Theater und Konzerte. Erwachsene haben die

Möglichkeit, Vorträge zu hören und sich auszutauschen. So gab es bereits Abende mit Autoren, Kinderärzten und Therapeuten. Man darf auch gern seine kreative Ader bei uns ausleben - im März findet zum zweiten Mal ein **Kreativmarkt** statt, diesmal in der Uwe-Brauns-Halle. Dort dürfen alle ausstellen, die etwas Handgemachtes verkaufen möchten
Was brauchen wir? Um dieses Bündnis weiterhin finanzieren zu können (Honorar für Referenten etc.), freuen wir uns immer über ein großes Publikum und interessierte Familien.

Herzen gegen Schmerzen

Am 3. Januar 2017 konnten wir unsere mit der Kreativ-Gruppe der Kümmerer Hambergen gefertigten „Herzkissen“ für Brustkrebspatientinnen im Brustzentrum des St. Joseph-Stift überreichen.

Mit großer Freude und Dankbarkeit für unsere Arbeit hat Frau Mecklenborg (Breast Nurse) die 16 farbenfrohen Kissen entgegengenommen. Die Herzkissen werden nach der Operation unter der Achsel getragen, um einer eventuellen Schwellung entgegenzuwirken und den Wundschmerz zu lindern. Außerdem können diese Kissen ein bisschen Trost in der schweren Zeit spenden – von Herzen und von Frau zu Frau.



Über weitere Herzkissen würde sich die Station freuen, da der Bedarf sehr groß ist. Auch wären Stoffbeutel für die Unterbringung von Drainageschläuchen sehr sinnvoll. Diese Wünsche würden wir gerne erfüllen und bitten daher um bunte Baumwollstoffspenden (gerne

auch Bettwäsche) sowie Polyesterwatte für die Kissen.

Renate L. / Bärbel S. / Petra A. für die Kreativ-Gruppe der Kümmerer Hambergen

Gestalten der Reformationsgeschichte: Justus Jonas

Justus Jonas ist nicht nur eine Figur in der Krimi-Reihe „Die drei Fragezeichen“, sondern der Name eines Zeitgenossen und Mitstreiters Martin Luthers. Geboren am 5. Juni 1493 wuchs er unter dem Namen Jobst Koch in Nordhausen auf. Seine Familie besaß gewissen Einfluss und Wohlstand. So konnte sich Justus Jonas (der dann den Vornamen

seines Vaters Jonas Koch als Familiennamen führte) schon an der Lateinschule einen gewissen Bildungsgrad erwerben.

Er studierte in Erfurt und kam hier mit den Ideen des Humanismus in Berührung, für die er sich begeisterte.

An der Universität Wittenberg studierte er Jura und kehrte später nach Erfurt

zurück, wo er die Priesterweihe empfing. Im Jahr 1520 nahm Justus Jonas Kontakt nach Wittenberg auf und wechselte 1521 an die Universität indem er Propst der Stadtkirche wurde. Inzwischen war er ein Anhänger der Reformation geworden und setzte sich beispielsweise für die Abschaffung von Privatmessen und für die Ehe von Priestern ein. Er selbst heiratete 1522, was noch gegen geltendes Kirchenrecht verstieß.

Er entwarf die erste evangelische Gottesdienstordnung für die Wittenberger Schlosskirche, die schließlich am Neujahrstag 1525 ein einem von ihm selbst gehaltenen Gottesdienst erstmals Anwendung fand.

Besondere Anerkennung gilt Justus Jonas für seine Arbeit als Übersetzer der lateinischen Schriften Luthers und Melancthons, die so einer breiteren Leser-

schaft zugänglich wurden. Wie eng er am Kern der Reformation beteiligt war, zeigt auch seine Teilnahme am Reichstag zu Augsburg 1530 und seine Mitarbeit an der dort vorgelegten Confessio Augustana, dem Augsburger Bekenntnis, das erstmals die reformatorische Theologie in kompakter Form Kaiser und Reich präsentierte.



Justus Jonas, der nicht nur zu einem Mitstreiter, sondern auch zu einem Freund Luthers geworden war, begleitete diesen auch auf seiner letzten Reise 1546 nach Eisleben. Luther sollte dort in politischen Auseinandersetzungen vermitteln und Jonas stand ihm in rechtlichen Fragen bei. Doch der bereits angeschlagene Luther erkrankte während des Aufenthalts dort

und starb. Jonas stand ihm in seinen letzten Stunden bei und stellte auch selbst den Tod seines Freundes fest. Am darauffolgenden Tag hielt er eine Trauerpredigt. Nach dem Tod Luthers fehlten Jonas die Nähe und die sie gegenseitig aufbauenden Gespräche miteinander.

In seinen letzten Lebensjahren war er nach wie vor gefragt, um theologische Streitigkeiten zu schlichten und die Reformation im Städten und Landesteilen durchzusetzen. Er starb 1555 in Eisleben.

Von ihm bleiben keine großen theologischen Schriften vom Stile Luthers, sondern das Bild eines fähigen Verhandlungsführers und treuen Unterstützers an Luthers Seite. Ohne ihn hätte die Reformation sicher anders ausgehen.

B. Beißner

Danke !

Vielen Dank sage ich heute auch im Namen des Kirchenvorstands allen Helferinnen und Helfern, die dem **Weihnachtsmarkt** wieder zum Gelingen verholfen haben. Dank der vielen fleißigen Hände konnten wir Café und Markt wieder auf die Beine stellen.

Wir danken allen Bäckerinnen und Bäckern, die uns mit annähernd 100 Torten geholfen haben, das Café zu bestücken. Vielen Dank allen, die im Café selbst geholfen haben, von der Kuchenausgabe, über das Kaffeeausschenken, beim Tortenschneiden und Abräumen sowie in der Küche. Danke für das Betreuen des Eine-Welt-Standes und den Damen der Handarbeitsgruppe für ihren großen Beitrag. Beim Erntefestkomitee bedanken wir uns für das Öffnen des Pharisäercafés im Kirchturm und natürlich bei den vielen Helfern der Tombola, da vor allem bei Anke Mester und Ute Cappel. Insgesamt sind durch den fleißigen Einsatz rund 7.000 € zusammengekommen. Ein Teil sichert den Einkauf der Tombolagewinne für 2017, ein Teil wurde für Renovierungsarbeiten im alten Gemeindesaal zurückgelegt und den dritten Teil haben wir an ein Kinderhilfsprojekt gespendet, das sich vor allem der Bildungsförderung widmet.

Insgesamt konnten wir durch den Weihnachtsmarkt rund um Kirche und Gemeindehaus wieder vielen Menschen eine Freude machen und darüber hinaus auch eine Unterstützung für unsere gemeindliche Arbeit erzielen. So war es wieder ein schöner, gelungener Weihnachtsmarkt.

Ebenso Erfreuliches kann ich auch über die **Kirchgeldsammlung** berichten. Rund 6.000 € sind in 2016 zusammengekommen. Allen Spenderinnen und Spendern danke ich herzlich für ihren Beitrag zur Finanzierung der Orgelreinigung.

Noch mehr Grund Danke zu sagen, habe ich beim Rückblick auf die **Sterntaleraktion**. Gut 170 Sterne sind aufgehängt worden und dann ebenso viele Geschenke durfte ich an Kinder und deren Eltern aushändigen. Dadurch konnte ich in viele glückliche Gesichter blicken und habe erfahren, wie vielen Eltern eine Sorge genommen wurde. Vielen Dank Ihnen, die sie sich mit einem Geschenk oder einer Spende an der Sterntaleraktion beteiligt haben. Diese Hilfe kommt direkt an. In diesem Jahr hat alles reibungslos geklappt. Mit diesem Rückenwind wenden wir uns hoffnungsvoll dem neuen Jahr zu. *Pastor B. Beißner*

Bibelvitrine

Nach langem Anlauf konnte sie nun der Kirche übergeben werden: Die Bibelvitrine für unsere alte Altarbibel. Im Verabschiedungsgottesdienst von Ulrich Marahrens war die Kollekte für diese Vitrine gesammelt worden. Der Kirchenvorstand hat nun Fritz Prigge mit der



Erstellung beauftragt und er konnte sie zur Mitarbeitendenfeier übergeben. Wir sagen herzlichen Dank! Schauen Sie sich die Vitrine und die Bibel einmal an.

Sie hat nun einen sicheren Platz gefunden.

Statistik

Sie finden hier einige Zahlen der beiden zurückliegenden Jahre, die einen Teil des kirchlichen Lebens unserer Gemeinde abbilden. Auffällig ist der Rückgang der Taufen, der verdeutlicht, dass eben auch die Geburtenzahlen zurückgehen. Insgesamt nimmt die Zahl unserer Gemeindeglieder ab – langsam, aber kontinuierlich. Dies hat im Wesentlichen seine Ursache im demografischen Wandel, der zum Teil in der Differenz zwischen Beisetzungen und Taufen abzulesen ist.

Gemeindeleben	2015	2016
Gemeindeglieder	4110	4023
Taufen	42	24
Trauungen	13	9
Trauerfeiern und Beisetzungen	58	43
Konfirmationen	36	43
Übertritte und Aufnahmen	5	6
Austritte	42	39
Kollekten und Spenden		
Kollekten in Gottesdiensten	12.382,-€	9.752,-€
Diakoniegaben	2.017,-€	1.998,-€
Freiwilliger Kirchenbeitrag	5.903,-€	6.045,-€

Ein Kreuz für den Gemeindesaal

Unser Gemeindehaus steht nun seit beinahe 28 Jahren und musste so lange ohne ein Kreuz auskommen.

Im Kirchenvorstand haben wir darüber beraten, dass es doch ganz schön wäre, ein Kreuz im Gemeindehaus zu haben – auch um sich zu vergegenwärtigen in wessen Namen und unter wessen Dach wir uns dort versammeln.

Carl-Markus Erbrecht von der Tischlerei Xylo haben wir mit



der Herstellung eines Kreuzes aus gekälktem Eichenholz beauftragt.

Zur Seniorenadventsfeier konnten wir es bereits bewundern. Es ist ein Gewinn für unseren Saal.

Kommen Sie einmal vorbei und überzeugen Sie sich Selbst.

Unsere besonderer Dank gilt Herrn Erbrecht für die Stiftung dieses Kreuzes.

10. Lebendiger Adventskalender

Schon lange im Voraus waren die meisten Termine des Adventskalenders vergeben. Viele Gastgeberinnen und Gastgeber sind bereits mehrere Jahre dabei und richten immer wieder gern die gemütliche Stunde im Advent bei sich aus. Aber auch neue Örtlichkeiten kommen dazu. So entsteht eine gute und spannende Mischung.

Wir danken allen, die sich in diesem Jahr daran beteiligt haben. Es wurde viel gesungen, gelacht und auch besinnlich inne gehalten. Das waren schöne Stunden in Einstimmung auf Weihnachten.

Wir freuen uns schon auf den 11. Lebendigen Adventskalender in 2017!

Kleiderkammer im Rathaus heißt jetzt Stöberboden

Seit einigen Monaten hat sich die Kleiderbörse im Dachgeschoss des Rathauses auch für alle Bezieher von Sozialleistungen geöffnet. Entstanden ist sie im Rahmen der Flüchtlingsinitiative. Da sie aber so wunderbar mit Bekleidung versorgt wird und die Ehrenamtlichen Damen die Annahme und Ausgabe so gut im Griff haben, war dieser Schritt möglich. Wenn Sie also noch gut tragbare aber von ihnen nicht mehr benötigte Kleidung abzugeben haben, bringen Sie die gern ins Rathaus:

**Montag oder Donnerstag
von 15 bis 17 Uhr.**

Oder stöbern Sie selbst einmal durch den Stöberboden.



Kinderkirche

Alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter laden wir herzlich zu unserer Frühjahrsstaffel in den Kinder-gottesdienst ein. Wir treffen uns am **10., 17. und 24. März** von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus. Als Thema dreht sich diesmal alles rund um die Taufe. Zum Abschluss gestalten und feiern wir dann zusammen mit den Tauffernerinnerungskindern den Gottesdienst am 26. März.
Herzlich willkommen!



**KIRCHE MIT
KINDERN**

4. Lebendiger Adventskalender

„**Dunkle Tage brauchen helle Lichter**“, mit diesen Worten auf den Streichhölzern, einer Kerze und einer Süßigkeit hat sich der Kirchenvorstand in diesem Jahr für die Teilnahme am „Lebendigen Adventskalender“ bedankt.

Es war ein Jahr mit Krieg, Anschlägen und alles rückt näher an uns heran. Innehalten und sich bewusst machen, dass wir trotz allem in Frieden leben und es uns gut geht, Nachbarn, Freunde und auch Fremde begrüßen, zusammen sin-



gen, eine Geschichte hören, sich unterhalten, für eine kurze Zeit zur Ruhe kommen und sich auf Advent und Weihnachten einlassen, das ist eine gute Gelegenheit an diesen Terminen!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Gastgebern und freuen uns auf ein Wiedersehen zum 5. Lebendigen Adventskalender. Im Namen des Organisationsteams

Elfie Gantzkow

Nachrufe

Gott sagt: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein“. (Jesaja 43,1)

Am 19. November 2016 verstarb

Frau Johanne Lütjen, geb. Windeler aus Vollersode.

Frau Lütjen gehörte von 1976 – 1988 für den damaligen Pfarrbezirk Wallhöfen dem Kirchenvorstand Hambergen an.

Für ihren Einsatz und ihre Arbeit danken wir und wissen sie in Gottes Liebe geborgen.

„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet“. (Römer 12.12)

Am 24. Dezember 2016 verstarb im Alter von 82 Jahren

Frau Erna Tacke, geb. Kück aus Vollersode.

Frau Tacke war von 1970 bis 1996 erst im Spielkreis Wallhöfen und seit 1991 im Kindergarten Wallhöfen beschäftigt.

Wir danken für ihre Arbeit und bergen sie in Gottes Liebe.

Das Jahr 2016 im Überblick

Gottesdienstteilnehmer	5.572 Erwachsene	(4.017 in 2015)
	985 Kinder	(1.373 in 2015)
insgesamt	6.557 Personen	(5.390 in 2015)
Abendmahlsteilnehmer	351 Personen	(431 in 2015)
Taufen	16	(16 in 2015)
Konfirmierte	27	(31 in 2015)
Trauungen	2	(1 in 2015)
Beerdigungen	29	(24 in 2015)
Kirchenaustritte	5	(11 in 2015)
Kircheneintritte/Übertritte	0	(3 in 2015)
Kollekte	7.056,22 Euro	(6.482,44 Euro)
Diakonieopfer	1.177,56 Euro	(1.651,75 Euro)
Brot für die Welt	1.923,63 Euro	(1.933,05 Euro)
Freiwilliger Kirchenbeitrag	4.025,00 Euro	(3.295,00 Euro)

Neu im Kindergarten

Als neues Mitglied des Kindergarten-teams des Ev. Luth. Kindergarten Wallhöfen, möchte ich mich auf diesem Wege kurz vorstellen. Mein Name ist Jessica Freitag, ich bin 32 Jahre alt. Ich habe eine 10 Jährige Tochter und einen 7 Jährigen Sohn. Im Mai 2014 sind wir von Spreckens bei Bremervörde nach Kuhstedt gezogen, gebürtig kommen wir aber aus Hamburg. Am liebsten verbringe ich meine Freizeit mit meiner Familie und meinen Freunden. Meine Ausbildung zur Sozialassistentin Schwerpunkt Pädagogik habe ich im Juni 2016 in Bremervörde beendet Nun bin ich froh, auch ein Teil des Kindergartenteams sein zu dürfen und freue mich auf die Arbeit mit den Kindern.



Liebe Grüße *Jessica Freitag*

„Wir laden dich herzlich zum Spielen ein...“

So hat alles angefangen - mit einer Einladung 2009 zum Spielen in die Eltern-Kind-Gruppe in Wallhöfen.

Die damaligen Leiterinnen Nina Dawideit und Petra Achilles hatten alle in der Kirchengemeinde



geborenen und getauften Kinder zum Spielen eingeladen um die Gruppe wieder mit Kindern und Ihren Eltern zu füllen. Eine wie ich fand; damals wohnhaft in Friedenheim mit Mann und 8 Monate altem Sohn, ganz wunderbare Idee. Nicht immer weiß man automatisch, dass im Umkreis des Wohnortes solche Gruppen existieren. Ich war sehr dankbar regelmäßig einen Ort zu haben an dem man sich mit weiteren „Leidensgenossinnen“ ;) treffen konnte und die Kinder die Möglichkeit hatten untereinander spielerische Abwechslung auch mal von Mutti haben. Mit einem Kaffee oder Tee in der Hand lassen sich Probleme und Fragen so viel besser klären... Und das Jahreszeiten-Basteln und Veranstaltungen wie Laterne laufen, Sommerfest, Adventsfrühstück, Erste-Hilfe-Kurs, etc. waren und sind noch heute eine willkommene Abwechslung.

Ich habe dann Ende 2012, zusammen mit meiner Freundin Jasmin Pietryga (Wallhöfen) als Stellvertreterin, die Gruppe von Nina und Petra von Herzen gern übernommen und wir haben mit viel Unterstützung und Liebe das Konzept

weitergeführt und auch noch so einiges verändert.

Jetzt- 4 Jahre und 2 weitere Kinder später ist es auch für mich an der Zeit „meine“ Gruppe, die ich derzeit mit meiner Freundin Michaela Lühr (Bornreihe) leite, abzugeben. Ganz so wie es Tradition ist in der Gruppe. Leider findet sich derzeit noch keine Mutter /Mütter die diese Tätigkeit übernehmen möchte/n. Schade, zu mal die Gruppe letztes Jahr Jubiläum feierte.

Ich hoffe von Herzen, dass die Gruppe auch in vielen Jahren noch fortbesteht, denn es wird noch viele kleine Mäuse geben die sicher gerne mit Mama o. Papa montags morgens auf einen Kaffee und ein bisschen Spielen mal in der Eltern-Kind- Gruppe vorbeischauchen.

Ich für meinen Teil habe die Zeit in der Gruppe sehr genossen, so einiges erlebt, viele interessante Menschen getroffen und einige meiner besten Freundinnen dort kennengelernt.

Danke für die schöne Zeit!

Jenny Stelljes



Haus ›Eichhof‹ & ›Junger Eichhof‹

- › Kurz- und Langzeitpflege sowie ›Junge Pflege‹
- › Familiäre Atmosphäre, viele Freizeitangebote
- › Komfortable Einzelzimmer



Am Schützenplatz 9, 27729 Hambergen, Telefon (04793) 95 77 80
 haus-eichhof@wohnpark-weser.de



www.wohnpark-weser.de



Schloen

Hambergen · Hauptstraße 1
 Öffnungszeiten MO - SA von 08.00 bis 20.00 Uhr

Wir lieben Lebensmittel.



**Ihr Partner für Hoch- und Stahlbetonbau
 Planung und schlüsselfertiges Bauen**

Helmut Kück Bauunternehmung 

27729 Vollersode, Verlüßmoor 23
 Telefon: 0 47 93 / 30 91 Fax: 0 47 93 / 4 32 34 10

Das **Kirchen-Café**
im Gemeindehaus in Hambergen
ist für jedermann/jede Frau geöffnet:
mittwochs 10-12 Uhr
freitags 15-17 Uhr
Bewirtung durch die Gruppe 55+

Sie benötigen Hilfe /
Unterstützung / Begleitung...?
Wenden Sie sich bitte an die Gruppe
„**Alt werden in der Samtgemeinde
Hambergen - Die Kümmerer**“
Ansprechpartner:
Liane Hudalla, Tel. 956939
Margrit Kluge, Tel. 953526
Hartmut Pukies, Tel. 1243

Flüchtlingsinitiative Hambergen
Internationales Café
jeden Mittwoch
15 - 17 Uhr Gemeindehaus in Hambergen
Mail:
fluechtlingshilfhambergen@hambergen.de

Wussten Sie schon, dass man unsere
Gemeinderäume in Hambergen und
Wallhöfen anmieten kann zur
Durchführung von Familienfeiern?
Fragen Sie gerne an im Kirchenbüro
Hambergen (Tel. 95000) oder im
Kirchenbüro Wallhöfen (Tel. 2127)

Kleidersammlung
10. - 16. Februar 2017
in Hambergen und Wallhöfen
Weitere Infos s. Seite 13

Kirchen und Kino
Central-Kino in Osterholz-Scharmbeck
18 Uhr
12.2.2017 „Spotlight“
5.3.2017 „Mustang“

Repair-Café
im Gemeindehaus in Hambergen
Termine im Jahr 2017:
10. Februar
12. Mai
11. August
10. November
jeweils 15 - 16.30 Uhr



Catin's Hus
Ländlicher LebensCharme
Bahnhofstr. 68, 27711 Osterholz-Scharmbeck



Peper
Gartenbau
Alte Schulstr. 23, 27729 Hambergen
Wallhöfener Str. 43a, 27729 Wallhöfen
Lange Str. 13, 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04793 2242
Tel. 04793 955888
Tel. 04791 13599



GERKEN
FENSTER UND TÜREN AUS KUNSTSTOFF
BAUELEMENTE • ROLLADEN • WINTERGÄRTEN
Bornreier Straße 46
27729 Wallhöfen
Telefon 0 47 93 • 20 00
Telefax 0 47 93 • 84 64



Manfred Seidelmann
Physiotherapeut /
Manualtherapeut
Am Schützenplatz 9
27729 Hambergen
Tel. 0 47 93 / 36 33
Fax 0 47 93 / 95 37 90
kg-seidelmann@t-online.de



Ein Haus der Diakonie

Willkommen Zuhause!

In der behaglichen Atmosphäre des Alten- und Pflegeheims **Haus am Hang** in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet – ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen. Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

**Alten- und Pflegeheim
Haus am Hang**
Am Hang 7
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 0 47 91 - 96 12-0
www.haus-am-hang-ohz.de
info@haus-am-hang-ohz.de



Fleischerei **THAMM** *Tradition aus der Region*

- Eigene Schlachtung von Tieren aus der Region
- Kurze Transportwege, beste Fleischqualität
- Hausgemachte Qualitätsprodukte
- Party-Service

Hambergen • Bahnhofstraße 25 • Tel. 04793-22 24

<p>Unser Angebot für Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Krankengymnastik Massage neurolog. Behandlungen nach Bobath Fußreflexzonentherapie Finger & Handstift Hausbesuche <p>• Manuelle Therapie</p> <p>• Bobath</p> <p>• Schlingentisch</p> <p>• Epihandlungen</p> <p>☎ 04793 - 411</p>	<h2>Therapiezentrum Hambergen</h2> <p>Praxis für Physiotherapie Hensel & Buß</p> <p>Kornstrasse 1 27724 Hambergen ☎ 04793 - 411 www.Physio-Hambergen.de</p>	<p><i>Himmelsche Zeiten für Ihre Füße!</i></p> <p><u>Mobile Fußpflege</u></p> <p>Karin Schäpe</p> <p><u>04793 - 8701</u> <u>0175 - 7465160</u></p> 
---	--	--

Aus Ihrer Region **Kehlert** Versicherungsbüro

freier Versicherungsmakler

Thorner Straße 15
27729 Vollersode-Wallhöfen
04793 / 43 23 932



www.kehlert24.de

Hausinstallation GmbH

Heinz-Günter Klusmann

Heizungs- und Lüftungsbau-Meister • Elektro-Meister



Garlstedter Straße 7

27729 Hambergen

Telefon (0 47 93) 36 30

Telefax (0 47 93) 21 17

Eltern

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 10 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Frauen

Frauenhilfe Lübberstedt: Donnerstag, 2.2. + 2.3., Dorfgemeinschaftshaus, 15 Uhr

Frauenhilfe Ströhe-Spreddig: Donnerstag, 2.2.+2.3. 19 Uhr, Heimathaus

Frauenhilfe Wallhöfen: Mittwoch, 1.2.+1.3. Gemeindehaus, 14.30 Uhr

Frauenkreis Wallhöfen: Mittwoch, 22.2.+29.3., Gemeindehaus, 19 Uhr

Hauskreis

„Gespräche über Gott und die Welt“ Treffen: am 1. und 3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Ansprechpartner: Gerhard Büsing und Dörte Kirschnick,

Tel. 04793 953659 - E-Mail: hk-hamwal@ewe.net

Jugendliche

Infos über Projekte und Aktionen in der Region gibt es bei Diakonin Uta Pralle-Häusser

Kinder

Spielgruppe „Rasselbande“ Wallhöfen: mittwochs + freitags, Gemeindehaus, 9-12 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor: montags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Posaunenchor: dienstags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Senioren

Handarbeitsgruppe: mittwochs, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Bibelfrühstück Ströhe: letzter Freitag im Monat, Heimathaus, 9.30 Uhr

Seniorentanz: jeden Mittwoch, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

Seniorenstanz: 14tägig montags, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

„55plus - dem Leben auf der Spur“: jeden 2. Dienstag im Monat, 16 Uhr

„Gemeinsam alt werden in der Samtgemeinde Hambergen - die Kümmerer“:

am letzten Freitag im Monat, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Trauernde

Bitte wenden Sie sich an

Pastor Björn Beißner in Hambergen oder Pastor Wolfgang Starke in Wallhöfen



Neues aus dem Kirchenkreis

Bürgerkanzeln und Kartenaktion zum 500. Reformationsjubiläum



Die Kanzeln sind der Ort ganz besonderer „Predigten“.



Die Bürgerkanzeln stehen in der Tradition Martin Luthers.

Sie sind herzlich zur Bürgerkanzeln eingeladen!

„Gott hat seine Kirche deshalb mitten in die Welt unter unendliche äußere Aktionen und Berufe gesetzt, damit Christen nicht Mönche seien, sondern in der allgemeinen Gesellschaft leben sollten.“ Diesem Gedanken Martin Luthers folgend ist die „Bürgerkanzeln“ Forum für Öffnung und Öffentlichkeit. Menschen, die in gesellschaftlicher Verantwortung stehen, bekommen Gelegenheit, sich in der Kirche, „auf der Kanzeln“ zu äußern. Im Rahmen eines Gottesdienstes stellen sie jeweils ihre Gedanken vor. Über „Gott und die Welt“ und das, was sie bewegt.

Besondere „Predigt“ zum Zuhören und Diskutieren

Getreu der Anregung Martin Luthers laden Kirchen vor Ort alle Interessierten ein, zuzuhören und miteinander zu diskutieren. In einem Gottesdienst zwar, aber doch vom „normalen Gottesdienst“ abweichend. Im Lutherjahr ist die Bürgerkanzeln regional aufgestellt. In den Gemeinden kommen Rednerinnen zu Wort, die das gesellschaftliche Leben repräsentieren.

Kirchengemeinden freuen sich auf reges Interesse

Wir dürfen gespannt sein, was unsere „Gastredner“ zu sagen haben. Ist schon jeder „normale“ Gottesdienst eine Einladung, die Kirche zu betreten und sich besonderen Gedanken zu öffnen, so ist die Bürgerkanzeln gleichsam eine besondere Einladung an alle, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Kirchengemeinden freuen sich, wenn die „Bürgerkanzeln“ auf reges Interesse stößt. Denn „Gott hat seine Kirche mitten in die Welt gesetzt, damit Christen nicht Mönche seien, sondern in der allgemeinen Gesellschaft leben sollen.“ Besuchen Sie die Bürgerkanzeln-Gottesdienste und lassen Sie sich überraschen! Sie sind herzlich eingeladen.



Jutta Rühlemann,
Superintendentin

Die Jutta Rühlemann

Die Termine der Bürgerkanzlei im Überblick

Region Osterholz-Scharmbeck/Ritterhude

Kirchengemeinde St. Willehadi

Dr. Gerd Schwieger

Sonntag, 29. Januar 2017 | 10.00 Uhr | Kirche

Thema: „**Davon haben wir nichts gewusst.**“

Auschwitz – ein dunkles Kapitel unserer Geschichte

Redner: Dr. Gerd Schwieger,

Mitglied der Kirchengemeinde St. Willehadi



Kirchengemeinde Scharmbeckstotel

Torsten Rohde

Sonntag, 26. Februar 2017 | 18.00 Uhr | Kirche

Thema: **Thema handelt von Martin Luther**

Redner: Torsten Rohde, Bürgermeister der Stadt Osterholz-Scharmbeck



Kirchengemeinde Pennigbüttel

Eckart Richter

Sonntag, 21. Mai 2017 | 10.00 Uhr | Kirche

Thema: **Beten in persönlicher Betrachtungsweise**

Redner: Eckart Richter,

Mitglied der Synode der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers



Region Hambergen/Wallhöfen

Kirchengemeinde Hambergen

Anke Peper

Sonntag, 19. März 2017 | 10.00 Uhr | Kirche

Thema: „**Kirche und Landwirtschaft**“

Rednerin: Anke Peper, Mitglied im Gemeinderat Hambergen



Kirchengemeinde Hambergen

Gerhard Büsing

Sonntag, 30. April 2017 | 10.00 Uhr | Kirche

Thema: „**Bedeutung prophetischer Texte heute**“

Redner: Gerhard Büsing und Team,

ehrenamtlicher Mitarbeiter der Kirchengemeinde



Kirchengemeinde Wallhöfen

Jörg Gantzkow

Sonntag, 2. April 2017 | 10.00 Uhr | Kirche

Thema: „**Kirche und Sport**“

Redner: Jörg Gantzkow, 1. Vorsitzender des TSV Wallhöfen



Kirchengemeinde Wallhöfen

Sonntag, 20. August 2017 | 10.00 Uhr | Kirche

Thema: „**Kirche und Naturerfahrung**“

Redner: Burkhard Hoffmann, Visionssucheleiter

Die Termine der Bürgerkanzler im Überblick

Region Schwanewede/Meyenburg/Bruch-Aschwarden

Kirchengemeinde Schwanewede

Martin Grasekamp

Sonntag, 2. April 2017 | 10.00 Uhr | Kirche

Thema: „Suchet der Stadt Bestes, Jer. 29,7“

Redner: Martin Grasekamp, Ortsbürgermeister in Schwanewede



Region Grasberg/Hüttenbusch

Kirchengemeinde Grasberg

Marion Schorfmann

Sonntag, 27. August 2017 | 10.00 Uhr | Kirche

Thema: **Aktuelles gesellschaftspolitisches Thema**

Rednerin: Marion Schorfmann, Bürgermeisterin in Grasberg



Region Lilienthal

Kirchengemeinde Lilienthal

Kristian Willem
Tangermann

Sonntag, 15. Oktober 2017 | 10.00 Uhr | Klosterkirche

Thema: **Thema steht noch nicht fest**

Siehe Tages- und Wochenpresse

Redner: Kristian Willem Tangermann, Bürgermeister in Lilienthal



Region Tarmstedt/Wilstedt/Kirchtimke

Kirchengemeinden Tarmstedt, Wilstedt und Kirchtimke:

Mehr als 25 Termine sind für das Jahr 2017 im Rahmen der Lektorengottesdienste geplant.

Termine: übliche Gottesdienstzeiten in allen 3 Kirchorten

Themen: **Themenkreis aus Kirche und Gesellschaft**

Redner: aus Kirche, Politik und Gesellschaft

Detailinfos: Siehe die Gemeindebriefe, die Tages- und Wochenzeitungen und die Infos im Internet auf:
www.kirchengemeinde-wilstedt.de
www.kirchengemeinde-kirchtimke.de



Weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr:

Siehe die Broschüre „Mit Luther feiern“ mit ca. 80 Terminen. Erhältlich in Gemeindebüros, Kirchen, Rathäusern und im Einzelhandel.



Wählen Sie Ihren Lieblingsspruch aus!



Wichtig ist mir...

Um dieser Frage nachzuspüren, möchten wir Ihnen gerne 32 farbige Bildkarten in Postkartengröße kostenfrei anbieten. Sie finden die Karten in Gemeindebüros und kirchlichen Einrichtungen. Auf der Vorderseite zeigen sie unter einem Stichwort verschiedene Lebenssituationen und Handlungen der Kirche: sorgen, erkennen, lieben, vertrauen, Mut haben oder zweifeln und streiten... Auf der Rückseite finden Sie einen dazu passenden Bibelvers und Platz für Ihre Gedanken zum Foto oder Bibelvers. Die Karten laden ein zum Innehalten, zum Nachdenken und Träumen.

Die eingesandten Karten werden ausgestellt

Behalten Sie diese Karten gerne als persönliche Wegbegleiter oder als kleines Dankeschön für Ihnen nahestehende Menschen. Wir freuen uns aber auch, wenn Sie die ausgefüllte Karte an uns zurückschicken. Denn wir möchten alle eingesandten Karten gerne in attraktiver Form als Beitrag zum Jahr des 500. Reformationsjubiläums präsentieren. Sie werden dann Teil einer Ausstellung sein, die der Kirchenkreis mit vielen Hundert Gästen am 31. Oktober 2017 in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck feiert.

» Die Adresse für Ihre Einsendungen:

Superintendentur
des Ev.-luth. Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck
Kirchenstraße 5
27711 Osterholz-Scharmbeck

Hambergen

Pfarrbezirk I

Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Björn Beißner

Tel. **95008**

E-Mail: bjoern.beissner@evlka.de

Pfarrbezirk II

Pastor Wolfgang Starke

Tel. **2127**

E-Mail: info@kirche-wallhoefen.de

Pfarrsekretärin Ute Christgau

Friedhofsverwaltung und

Pfarrbüro im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2

Tel. **95000**

Öffnungszeiten:

Fax **95050**

montags, mittwochs + freitags **10 bis 12** Uhr, donnerstags **15 bis 18** Uhr

E-mail: kg.hambergen@evlka.de

Wallhöfen

Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Wolfgang Starke

Tel. **2127**

Pfarrbüro An der Kirche 1

Pfarrsekretärin Birgit Reiher

Tel. **2127**

Öffnungszeiten: dienstags **15-18** Uhr, freitags **9-12** Uhr

E-mail: info@kirche-wallhoefen.de

Region Hambergen-Wallhöfen

Diakonin Uta Pralle-Häusser

privat Tel. **04791/981415**

E-mail: uta.pralle-haeusser@evlka.de

dienstl. Tel. **9539109**

Diakonie-Station Hambergen, Bremer Str.

Tel. **8206**

E-mail: info@diakonischedienste.de

oder Tel. **04791/986040**

Dorfhelferinnen-Station:

Einsatzleiterin Silke Wohltmann

Tel. **04746/725374**

Kirchenchor Hambergen-Wallhöfen: Chorleiterin Evi Deelwater

Tel. **0421/6360656**

Posaunenchor Wallhöfen-Hambergen: Chorleiter Axel Prigge

Tel. **956770**

außerdem

Diakonisches Werk in Osterholz-Scharmbeck, Kirchenstr. 5

mit Fachdiensten

Tel. **04791 806-80/81**

TelefonSeelsorge Elbe-Weser

Tel. **0800-1110111**

www.Kirchengemeinde-Hambergen.de

www.kirche-wallhoefen.de